Gemeinnütziges für Land und Haus.

Dauer der Holzarten.

Es wurden über die Dauer der Holzarten verschiedene Versuche angestellt und gefunden daß die Linde, die amerikanische Birke, die Erle und die Espe in 3 Jahren von der Fäulniß angegriffen werden; dagegen die gewöhnliche Weide, die Roßkastanie, die Platane in 4, der Ahorn, die Rothbuche und Birke in 5, die Ulme, Esche, Hainbuche und italienische Pappel in 7 Jahren und theilweise in letzterer Zeit auch die Rubien, Eiche, gemeine Fichte, Wegmuthskiefer und Silberfichte angegriffen wurden.

Natürlich kommt rücksichtlich der Dauerhaftigkeit sehr viel auf die Beschaffenheit des Holzes selbst an, und diese kann gesteigert oder verringert werden, wenn man den rechten Zeitpunkt zum Schlagen der Hölzer wahrnimmt.

Vier Fichtenstämme von gleichem Alter, die auf gleichem Boden und in gleicher Lage neben einander gewachsen waren und die Kennzeichen gleicher Gesundheit an sich trugen, wurden nach der Reihe Ende Dezember, Ende Januar, Ende Februar und Ende März gefällt. Alle wurden in Balkenstücken, 30 Fuß lang, 6 Zoll breit und 5 Zoll dick sorgfältig behauen udd zwar so, daß der Kern in der Mitte blieb. Nachdem die Balken möglichst eingetrocknet waren, wurden sie auf Gerüste gelegt und durch Beschwerung mit Gewichten ihre Tragfähigkeit probirt.

Bei den Ballen, wozu das Holz im Januar geschlagen wurde, war die Tragfähigkeit 12 pCt., bei den im Februar gehauenen 20 pCt., bei den im März gefällten 38 pCt geringer, als bei den im Dezember geschlagenen.

Aus gleichartigen und gleich starken Fichtenstangen wurden Baumpflöcke von 4 Zoll Durchmesser gefertigt und nach guten Austrocknen 3 Fuß tief an einen Platz in die Erde geschlagen. Die im Safte gehauenen brachen nach 3—4 Jahren bei der geringsten Bewegung ab, die außer dem Safte geschlagenen standen nach 16 Jahren nach fest.

Mit Holz von denselben Standorten wurden zugleich zwei Pferdeständе gedielt; die Dielung von den im Dezember geschlagenen Holze dauerte 6 Jahre, die andern mußten schon im 2. Jahre erneuert werden.

Zwei Wagenräder wurden mit Felgen von Buchenholz bekränzt; das eine, von dem im Februar geschlagenen Holze genommen, wurde im 2. Jahre schon unbrauchbar, das andere, vom Dezember, dauerte bei stetem Gebrauch sechs Jahre lang.

Von Eichenholz, im Dezember und Januar geschlagen, wurden Fässer gemacht; die daraus gleichgezimmerten Dauben wurden nach sorgfältiger Ausbrühung und Reinigung mit jungem Wein gefüllt. Im Verlauf von Jahr und Tag schwanden im Holzfaß vom Dezember 1¼ Maaß, in jenem vom Januar 8 Maaß.

Kartoffeln unter Stroh.

Diese Methode, Kartoffeln zu ziehen, scheint an manchen Plätzen sehr vortheilhaft an anderen nicht. Wir haben die Erfahrung sowohl von denen, die damit erfolgreich waren, wie von denen, welchen die Ernte mißrieht, mitgetheilt. Folgendes schreibt uns Herr Caß, Sacramento County, Cal., und es mag für diejenigen nützlich sein, welche in einem ähnlichen Klima wohnen. Seit den letzten drei Jahren sind meine Kartoffeln beständig in's Kraut gewachsen und haben keine Knollen angesetzt. Voriges Jahr probirte ich, sie mit Stroh zu bedecken und erhielt herrliche Kartoffeln; der Boden blieb den ganzen Sommer über feucht und wir konnten zu jeder Zeit eine Mahlzeit herausnehmen, wenn wir mit den Händen unter das Stroh wühlten. Ich pflanzte wie folgt; Alter Boden, auf dem das Jahr zuvor verschiedene Gemüse gezogen waren, wurde gepflügt und halbe Kartoffeln, der Länge nach durchschnitten, 15 Zoll von einander entfernt, in jede dritte Furche gelegt; ich bedeckte acht Zoll hoch mit altem Weizenstroh.

Diese Behandlung schien dem Wachsen des Krautes Einhalt zu thun und die Kartoffeln setzten schon an.

Sollen wir Kühe vor dem Kalben melken?

„G" schreibt: „Ich habe eine schöne junge Kuh, die gerade ihr erstes Kalb geworfen hat. Ihr Euter wurde sehr groß und fühlte sich einige Tage zuvor hart an, so daß ich befürchte, ich werde noch Unannehmlichkeiten damit haben. Ein Mann, der viele Kühe besitzt, sagte mir, ich hätte die Kuh melken sollen, sobald das Euter sich mit Milch füllte. Mein Onkel melkte voriges Jahr eine Kuh vierzehn Tage vor dem Kalben, und erhielt einen Eimer voll Milch täglich. Ist Gefahr vorhanden, wenn es nicht geschieht? Als allgemeine Praxis ist dies nicht zu empfehlen, wenn es vermieden werden kann; allein wenn das Euter anschwillt, sich heiß anfühlt, dann entferne man auf jeden Fall die Milch, drücke es mit den Händen, wasche es mit warmem Seifenwasser und vielleicht ist es nöthig, mit Fett einzureiben, um Entzündung und Verhärtung zu verhüten.

Mittel gegen Geometerwürmer.

Ein Committee der Essex, Massachusetts, landwirthschaftlichen Gesellschaft empfiehlt Buchdruckerschwärze als ein Substitut für Theer, da sie ganz so wirksam und weniger kostspielig sei. Sie rathen, den Baum zuerst mit getheertem Papiere zu umgeben und darauf die Schwärze aufzutragen, welche mit Oel genug verdünnt ist, um sie mit einer Bürste auftragen zu können. Sie sagen, daß dieses Mittel weniger oft erneuert zu werden braucht, als Theer, nur einmal in 2—3 Wochen. Dasselbe Committee ertheilt auch den verständigen Rath, alle alten und nicht tragbaren Aepfelbäume niederzuhauen, von welchen man Hunderte in jeder Gemeinde findet, welche den Platz wegnehmen und nur als Pflanzschulen für Würmer dienen.

Landwirthschaftliche Denksprüche.

„D. C." schreibt: 1. Wende Fleiß und Sorgfalt an; benutze in richtiger Weise die Zeit, um Landwirthschaft lohnend zu machen. 2. Wähle eine Farm mit einem Boden, welcher entweder von Natur aus trocken oder dränirt, nicht zu eben und nicht zu steil und gut in Felder von gehöriger Größe eingetheilt ist. 3. [illegible]te, niedliche Wohnungen, mit trocknen, wenn nicht reinlichen Höfen und Kellern besonders Scheune und Stellung. 4. Sparsamkeit in Anhäufung und richtiger Verwendung aller Mist- und Düngerarten, wie fruchtbar euer Land auch von Natur aus sein mag. 5. Ein gutes und ziemlich rasches Gespann, besser munter als schwerfällig und groß. 6. Eure Geräthschaften gut gemacht, von gutem Stoffe und nicht zu schwer. 7. Thut die Arbeit zur Rechten Zeit. 8. Säet stets guten, reinen Saamen. 9. Erntet nicht eher, als bis eure Feldfrüchte gut gereift sind. 10. Haltet nicht mehr Vieh auf eurer Farm, als ihr gut füttern könnt. 11. Bringt möglichst Alles unter Obdach — Thiere, Geräthe, Feldfrüchte. 12. Verkauft, wenn ihr einen guten Preis bekommen könnt und speichert nicht auf für Ratten und Spekulanten.

(Amer. Agric.)

Der Humorist.

Die Bäcker-Deputation.

(Nach pfälzischer Mundart.)

Die Bäuch', die Bäuch', die dicke Bäuch',
Die Bäuch' sin unser Schade,
Es wär' viel besser, sag' ich Euch,
Mir Bäcker hädde gar keen Bäuch',
Kenn Back' und keene Wade!

Nach Billigkeed un nach Vernunft
Is unser Tax zu nieder,
Drum war och uns're ganze Zunft
Bei ihre letscht Z'sammekunft.
Als wie en Mann derwidder.

Mir sagen unsern Zunftschkriwent:
Jetch Alder spitz din Fedder,
Schreib', daß mer nimme lewe könnt,
Mach' e Lamento ohne End,
Sunscht holt di's Dunnerwetter!

Er hod gedahn sin Schuldigkeit,
Die Schrift war schier zum Flenne,
So kläglich wie die deure Zeit,
E Christch, e Jud, e Derk, e Heid
Häd sich erbarme kenne.

Mir knöchle siewe Mann erraus
Zufällig lauter Dicke,
Die gehn' zum Präsident in's Haus,
Un rücke mit der Bittschrift raus,
Un denk' es durchzudrücke.

Was hod der Präsident gedahn?
Er les't die Schrift und lächelt:
Ihr Herr'n guckt Euch nur selwer an,
Euch sieht mer doch keen Mangel an!
Des war net gut gekröchelt! —

Mir gucke an uns in de Rund! —
Do war nix mehr zu mache.
Mir Hetzekerl, all' fugelrund,
E jeder wiegt drei hundert Pfund,
Mir mußte selber lache.

Drum noch e Mol: die Bäuch die Bäuch'
Die Bäuch sin unser Schade,
Es wär' viel besser, sag ich Euch,
Mir Bäcker hädde gar keen Bäuch',
Keen Back', un keen Wade.

Pech.

Professor X. außerordentlich zerstreut und in seinen Gedanken vertieft, rennt auf der Straße gegen eine vorbeigetriebene Kuh an, reißt rasch den Hut herunter und sagt: Bitte tausend Mal um Entschuldigung."

Durch das Gelächter der in der Nähe Befindlichen wird der Professor aber auf seinen Irrthum aufmerksam gemacht und ärgert sich jetzt den ganzen Weg über seine Ungeschicklichkeit. Darüber verliert er sich aber dermaßen wieder in seine Gedanken, daß er in der nächsten Straße an die Frau Commerzienräthin Brummhuber anrennt.

„Herr Gott", schreit der Pfrofessor, der immer noch die Kuh im Kopfe hat — „ist das Beest schon wieder da!"

Verhör.

Lehrer: Welches ist unser wichtigstes Nahrungsmittel? Nun, die Kartof——

Lehman: Die Kartoffelsuppe.

Lehrer: Die Kartoffel! Heppich, in welcher Jahreszeit blüht der erste Weizen?

Heppich: Am ersten Januar, am ersten April, am ersten Juli, am ersten— —

Lehrer: Bengel, was ist das für eine Antwort?

Heppich: Wenn die Leute Papa'n die Miethe bringen, dann sagt er aber doch: heute blüht wieder unser Weizen!

Ein Reporter

erhielt kürzlich, von einem Picnic zurückgekommen, von dem Redakteur en Chef den Auftrag, noch über einen Selbstmord Bericht zu erstatten. Er entledigte sich dieser Aufgabe, da er auf dem Festplatze stark gegen die Lehren des hiesigen Humbug-Gouvernörs Geary gesündigt und energisch gebechert hatte, auf folgende Weise:

„Gestern Morgen, Nachmittags 4 Uhr, beging ein in dem 5. Hause des Stockwerks wohnender Mann Irländer Arsenik, indem er eine Dosis Selbstmord verschluckte. Der Inquest des Wahrspruchs gab eine Jury ab, dahin lautend, daß der Verstorbene durch den Tod zu Gift gekommen sei. Er hinterläßt ein Kind und sechs kleine Frauen, welche sich in der Noth der Umstände befinden." —

Es kommt Alles von selbst.

Bräutigam: Hochwürden, ich wünsche still getraut zu werden und werde Niemanden zu Tische laden.

Pfarrer: Warum wollen Sie Ihre Hochzeit im Stillen feiern?

Bräutigam: Weil der Lärm nach der Hochzeit ohnedies von selber losgeht.

Pfarrer: Also Sie will zum zweiten Male heirathen, liebe Katharine?

Frau: Ja wohl, Herr Pfarrer.

Pfarrer: Hat denn Ihr Auserwählter den rechten christlichen Glauben?

Frau: Ach Herr Pfarrer, er glaubt nit recht an den Teufel, ich will ihn aber bald bekehren. Mein erster Seliger hat auch nit recht daran geglaubt; wie wir aber ein paar Tage verheirathet waren, ist es gleich gegangen".

Ein Soldat, Namens Heil, war in der Garnisonkirche während der Predigt eingeschlafen. Der Pastor eiferte über die Gottseligkeit, begrüßte aber mit erhobener Stimme die Tugendhaften mit den Worten: „Heil euch ihr Tugenhaften!" Der Soldat fuhr bei dem Rufe seines Namens aus dem Schlafe auf und in dem Glauben, die Compagnie werde verlesen, rief laut: "Hier"!

— Welcher Unterschied ist zwischen einer Uhr und einem Mädchen?

Die Uhr bleibt manchmal stehen, das Mädchen manchmal fliehen.

Krankheiten

von ihren Schrecken befreit durch Reinigung und Bereicherung des Blutes.

Jetzt ist die Zeit ein Vorbeugungsmittel zu gebrauchen.

Es giebt keines das Helmbold's stark conzentirtem Saft Extracte Sarsaparilla gleichkommt.

Reines und gesundes Blut widersteht Krankheiten.

H

In den Frühjahrs Monaten untergeht das System natürlich einer Veränderung und Helmbold's stark concentrirter Extract von Sarsaparilla ist eine Hülfe vom größten Werthe, denn

Es röthet die blasse Wange und verschönert die Gesichtsfarbe.

E

Es entwurzelt Ausschlag und Eiter, Hals, Nase, Augenliedern, Kopfhaut und Haut überhaupt, welche das Aussehen so entstellen, rottet die üblen Folgen von Quecksilber aus und beseitigt alle Flecken die Spuren erblicher oder anderer Krankheiten und wird von der Jugend und von Kindern mit vollkommener Sicherheit genossen.

L

Nicht Wenige der schlimmsten Unordnungen welche der Menschheit schaden, entstehen von der Verwirrung welche sich im Blute ansammelt. Von allen Entdeckungen, welche gemacht wurden dies auszurotten, kommt keinem Helmbold's zusammengesetztem Extract von Sarsaparilla an Wirkung gleich. Es reinigt und erneuert das Blut, flößt gesunde Kraft in das System und rottet die Anhäufungen, welche Krankheit erschaffen, treibt die gesunden Thätigkeiten des Leibes an und treibt die Unordnungen aus, welche im Blute wachsen und um sich fressen.

M

Scrofulöse und Quecksilberkrankheiten zerstören welche Theile sie immer angreifen mögen. Tausende sterben jährlich von eingewurzelten Krankheiten dieser Klasse, und dem Mißbrauche des Quecksilbers. Man besuche irgend ein Hospital, Asyl oder Gefängniß und überzeuge sich selbst von der Wahrheit der Behauptung. Das System widersteht den Eingriffen dieser Krankheiten am besten durch eine vernünftige Mischung von Mitteln.

Helmbold's
stark conzentrirter
Fluid-Extract Sarsaparilla

ist ein Mittel vom größten Werthe — veraltete Krankheit aufhaltend nachdem die Drüsen schon zerstört und die Knochen bereits angegriffen sind. Dies ist das Zeugniß Aller, welche es während der letzten sechzehn Jahre gebraucht und verschrieben haben.

B

Ein interessanter Brief ist veröffentlicht in der Medica-Chirurgical Review über den Extract Sarsaparilla Leiden, von Benjamin Travrs, F. R. S., ꝛc. Von diesen Krankheiten und von denen, welche durch Uebermaß von Quecksilber entstehen, sprechend sagt er, daß kein Mittel dem Extract von Sarsaparilla gleichkommt; seine Kraft ist außerordentlich, größer als die irgend einer Medizin, welche ich kenne. Es ist im strengsten Sinne ein Tonik mit der unschätzbaren Eigenschaft, daß es für einen so versunkenen und doch so reizbaren Zustande des Systems anwendbar ist, welcher andere Stoffe der Tonik Klasse erfolglos oder nachtheilig macht.

O

Zwei Eßlöffel voll von Extract von Sarsaparilla, mit einer halben Flasche Wasser gemischt, kommt dem Lisbon-Diät-Trank gleich und eine Flasche gleich einer Gallone von Sarsaparilla Syrup, oder dem üblichen Dekotte. Das Dekotte macht viel Mühe, da es nöthig ist, es jeden Tag zu bereiten, und der Syrup ist noch mehr zu verwerfen, weil er schwächer ist als das Dekoft; denn eine mit Zucker gesättigte Flüssigkeit kann nur viel weniger Extract-Stoff in sich aufnehmen, als Wasser allein, und der Syrup ist anderweitig verwerflich, denn der Leidende wird häufig davon angeekelt und wenn der Magen mit der großen Menge überladen ist, muß der Leidende mit jeder Dosis etwas Sarsaparilla nehmen, was ohne allen Nutzen ist, ausgenommen das Dekokt vor dem Verderben zu bewahren. Hier zeigen sich die Vortheile und Vorzüge des Fluid-Extractes in einer vergleichendenden Betrachtung auffallend deutlich.

L

Helmbold's Extract Buchu
heilt Nierenkrankheit.

Helmbold's Extract Buchu
heilt Rheumatismus.

Helmbold's Extract Buchu
heilt Urin Krankheiten.

Helmbold's Extract Buchu
heilt Gries.

Helmbold's Extract Buchu
heilt Zusammenziehungen.

Helmbold's Extract Buchu
heilt Wassersucht.

Für die obengenannten Krankheiten und für Schwäche und Schmerzen im Rücken, Frauen-Leiden und Unordnungen in Folge von Uebermaaß irgend welcher Art, ist es unschätzbar.

D

☞ Diese Extracte sind zum Gebrauch in der Ver. Staaten-Armee zugelassen, und sind überhaupt sehr allgemein im Gebrauch in allen Staats-Hospitälern und öffentlichen Gesundheits-Instituten im ganzen Lande sowohl als in Privat-Praxis und werden als unschätzbare Heilmittel betrachtet.

Haupt Depot
Helmbold's
medizinisches und chemisches Waaren lager,
No. 594 Broadway, New-York, und 104 Süd 10te Straße, Philadelphia.

Zu haben in Apotheken überall. Man hüt sich vor Fälschungen. Mai 9. '67–1j.

Seife- und Lichter-Fabrik
von
C. F. Sieber,
Sechste Straße, zwischen der Walnut und South Straße,
Harrisburg, Penn'a.

Ein großes Assortement Seife und Lichter ets auf Hand.

☞ Der höchste Preis wird bezahlt für Unschlit.
Harrisburg, Juni 28, '66.

Soeben erhalten!
Eine andere Sendung von
Parlorstühl-Gestellen.
Zuverkaufen in
Beard & Vollmer's Polster-Geschäft.

Wir haben die beste Auswahl von Divan-Sopha- und Stuhl-Gestellen (verschiedene Sorten) in unserer Stadt, welche wir zu einem billigeren Preise polstern und verkaufen, als es irgendwo sonst geschehen kann. Wer bei uns gepolsterte Möbel kauft, bekommt den vollen Werth des Einkaufspreises.

Jalousien, Fenstervorhänge und Sopha-Ueberzüge
zu dem billigsten Preise.
Haar- und Springfedern-Matrazen
werden auf Bestellung angefertigt und zwar zur vollständigen Zufriedenheit der Auftraggeber.

Das Anpassen und Legen von Teppichen, sowie das Aufhängen von Fenstervorhängen und jede Art von Polsterarbeit wird in der besten Weise besorgt durch

Beard & Vollmer,
104 Marktstraße, 2te Thüre von Frontstraße,
April 18. '67. Harrisburg, Pa.

Die nützlichste Erfindung
unseres Zeitalters!
Die
Lamb Familien
Strick-Maschine!
Jede Maschine wird garantirt.

Strumpf- und andere Strickwaaren im Groß- und Klein-Verkauf, ohne Saum, mit gleichen Maschen, gerade wie Handarbeit.

Bestellungen auf alle Arten Strickarbeit werden entgegengenommen und zur Zufriedenheit ausgeführt.

106 Marktstraße, nahe Frontstraße,
Harrisburg, Pa.
F. S. Field,
Mai 2. '67–1j. Agent.

Wein- und Liquœren-Handlung.
Gottlieb Miller,
Wholesale und Retail Händler in einheimischen und ausländischen
Weinen, Brandys, Gins,
Whisky, Champagner, Syrups, ꝛc.
Ferner:
Schweizer- und Limburger Käse,
Senf, Lagerbier-Gläser, Flaschen, verschiedene Sorten Trinkgläser, ꝛc.
Gottl. Miller,
Dritte Straße, zwischen Verbeke und Coulter Straße,
Harrisburg, Pa.
April 11, 1867.

E. S. German's Buchstore,
No. 27 Süd 2te Str.
Harrisburg, Pa.
Deutsche und Englische
Sonntagsschul-Bücher,
nebst allen andern Sorten
Büchern, Materialien, ꝛc. ꝛc.
(Wholesale und Retail.)
Charter's berühmte
Schreib- und Copir-Tinte,
Laughlin's und Burchfield's chemisches
Schreib-Fluid, ꝛc. ꝛc.
stets an Hand.
Harrisburg, Juli 11. '67–1j.

General-Agentur
für Philadelphia,
von
F. T. Löes,
Nro. 244 Nord Fünfte Straße.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich allen Geschäftsleuten zur Besorgung von
Aufträgen und Bestellungen
an hiesige Fabrikanten, Großhändler, Droguisten, Eisenbahn- und Dampfschiff-Compagnien, Feuer- und Lebens-Versicherungs-Gesellschaften, u. s. w.,
und ist bereit, auf alle geschäftlichen Anfragen Auskunft zu ertheilen und Collektionen zu besorgen.

F. T. Löes,
244 Nord 5te Straße, Philadelphia.

Dr. P. Held,
Hydropathischer Arzt,
Pittsburg, Pa.

Chronisch Kranke, besonders Lungen- und Unterleibsleidende können auf sichere Heilung rechnen.

Man wende sich brieflich an den Doktor.
Juni 13, '67.—6m

Eine Ordonnanz,
gewährend eine Verwilligung für die Ausmöblirung der Halle der Washington Schlauch-Compagnie No 4.

Sektion 1. Sei es beschlossen durch Select und Common Council der Stadt Harrisburg, daß die Summe von $300 oder soviel als nothwendig sein mag, hiermit verwilligt ist zum Zweck der Ausmöblirung der Halle der Washington Schlauch-Compagnie No. 4, zu bezahlen aus irgend einem Fond in der Stadtkasse, der nicht für Etwas sonst bestimmt ist.

A. Boyd Hamilton,
Präsident des Select Council
W. D. Hickok,
Präsident des Common Council.
Passirt: August 6. 1867.
Attestirt: — David F. Johnson,
Schreiber des S. C.
Genehmigt: August 9. 1867.
Oliver Edwards, Mayor,
Harrisburg, August 1867—3t.

Wm. S. Holman,
Chemiker & Apotheker,
Ecke der Dritten und Nord Straße,
(gegenüber dem Capitol Grund,)
Harrisburg.

Der Bereitung ärztlicher Rezepte wird besondere Aufmerksamkeit gewidmet.
Februar 14. 1867.—6m.

Zahnarzt.
Dr. E. D. Kosure
hat eine Office in Nro. 324 Marktstraße (oberhalb Brady u. Gray's Bäckerei) eröffnet, woselbst er alle in das zahnärztliche Fach einschlagende Operation und Fälle behandelt und sicheren Erfolg garantirt.

Künstliche Gebisse, in Gold, Silber, Vulkanit ꝛc. gefaßt, werden eingesetzt; sowie Zähne gereinigt und plombirt.

☞ Preise mäßig. ☜
Harrisburg, Juni 6. 1867—3M.

Wm. Brady,
No. 302 (neue Nummer) Markt Str.,
2te Thüre unter der Dritten,
Harrisburg, Pa.

Macht dem Publikum die ergebene Anzeige, daß seine neue
Uhren- und Juwelen-Handlung
nunmehr vollständig eingerichtet ist, und ladet er zu einer Besichtigung seines reichhaltigen Assortements, des besten in der Stadt, ergebenst ein, worin sich die schönsten
Goldene und Silberne
Taschen-Uhren
aus amerikanischen, englischen und schweizer Fabriken vorfinden, sowie elegant vergoldete
französische Standuhren, Bronze-Statuen, Vasen, ꝛc., ꝛc.
Ferner, silberne und platirte
Thee-Services,
Urnen, Eierbecher, Kuchen- und Zuckerkörbchen, Butterteller, Suppenschüssel, Abendmahlskelche, Pokale, silberne Messer, Gabeln und Löffeln; ferner, Juwelen aller Art, als
Amethyst, Karfunkel, Korallen, Rubinen und Perlen;
Diamant-, Topas-, Onyx- und einfache goldene Ringe von 18 Karat; goldene Ketten, Lavaschmuck, Aermelknöpfchen, Fingerhüte, Medaillons, Armbänder,
Stücke mit Gold- oder Silber-Knöpfen
sowie ein ausgewähltes Lager von Dawson, Warren & Hyde's und J. Foley's berühmten **Goldefern,** Nippsachen, Kalender-Regulatoren und eine Menge anderer in's Fach einschlagender Artikel.

Wm. Brady,
302 Markt Straße.

☞ Uhren und Schmucksachen werden sorgfältig reparirt.
Harrisburg, Aug. 23, '66.

Neue Wirthschaft.

Der Unterzeichnete zeigt hiermit dem geehrten Publikum an, daß er den bekannten Salon des Hrn. S. S. Davis in der Raspberry Alley, nahe der Marktstraße, käuflich an sich gebracht hat. Ausgezeichnete Getränke und Speisen werden stets unter freundlicher Bedienung dargereicht.

Um geneigten Zuspruch bittet
Geo. Kreitzer,
ehemalig von Lancaster.
Harrisburg, Juni 20. '67.–6M.

Wirthschafts-Verlegung.

Der Unterzeichnete macht seinen zahlreichen Freunden und dem Publikum überhaupt die ergebenste Anzeige, daß er seine Wirthschaft nach der Süd Vierten Straße, zwischen der Markt und Chesnut Straße, verlegt hat. Er ladet deßhalb seine alten sowie auch neue Kundschaft zum freundlichen Besuche ein, und hofft durch reelle und prompte Bedienung auch fernerhin die Gunst des Publikums zu genießen.

C. F. Ebel.
Harrisburg, April 4. 1867.–tf.

Paxton Haus,
Deutsches Gasthaus,
Paxton Straße, an der Brücke.
Ludwig König,
Eigenthümer.

Gute Aufnahme, reinliche Betten und schmackhafte Kost für Reisende und Kostgänger. Die Bar ist mit den besten und reinsten Getränken versehen. Preise mäßig.
Harrisburg, Juni 13. 1867.—3M.

Alpine Bitters!

Dieser bekannte und sehr beliebte Bitter wird von Wurzeln und Kräuter, welche in den Gebirgen der Schweiz gesammelt werden, bereitet; dieselben sind an und für sich schadlos, besitzen indessen wundervolle Gesundheit stärkende Eigenschaften, welche hauptsächlich in allen Fällen von Dispepsia, Appetitlosigkeit, Sodbrennen, Magenschwäche, Kolik, Schwindel, Nervosität, hysterische und hypochondrische Beschwerden, sowie in allen Fällen von weiblicher Debilität, wirksam sind.

Ferner ist der Alpine-Bitters ein ausgezeichnetes Mittel gegen Kaltes Fieber, Cholera, Cholerine, ꝛc.

Die Dosis in diesen genannten Fällen ist ein Eßlöffel voll dreimal vor dem Essen, auch mehreremale den Tag über genommen, je nachdem es die Heftigkeit oder Dauer des Uebels erfordert.

Dieser Bitters ist für Damen oder solche Personen, welche keinen Wein oder Liqeure lieben, wohl zu empfehlen.

Die fortgesetzte wachsende Nachfrage für dieses allgemein populäre europäische Mittel hat die Unterzeichneten bewogen, Agenten in allen Theilen der Union zu ernennen, welche Bestellungen prompt ausführen werden.

Korneman & Co.,
Alleinige Agenten und Importeure für die Vereinigten Staaten und Canada,
8 Cedar Street, New-York.
Agenten für Pennsylvanien:
S. A. Kunkel, Harrisburg, Pa. und
Johnston, Holloway & Cowden,
Jan. 31. Philadelphia.

F. W. Haas,
Alderman,
Empfiehlt sich dem deutschen Publikum in und außerhalb Harrisburg's zur Ausstellung von
Vollmachten,
Kaufbriefen (deeds),
Hypotheken (mortgages),
und Urkunden aller Art, sowie zur Beglaubigung derselben; ferner zur Besorgung von
Schiffscontrakten
nach allen deutschen Häfen.

Durch Verbindung mit dem bekannten Geschäftshaus Hiller u. Co. in New-York bin ich in den Stand gesetzt, die Versendung von Packeten und Waaren, sowie die Beförderung von Geldern nach allen Theilen Deutschlands, und endlich die Einziehung von
Erbschaften und Vermögen
in Deutschland prompt und in kürzester Zeit zu besorgen.

Office: Walnutstraße, 1 Thüre oberhalb der Exchange.
Harrisburg, April 4. 1867.–tf.

Hülfe in Krankheitsfällen!
Wichtig für Geschäftsleute und Arbeiter!

Peoria Gegenseitige Kranken-Versicherungs-Gesellschaft.
Peoria, ... Illinois.
(Gesetzlich incorporirt.)
Gegründet am 2. Juli 1866.

Kranken Mitgliedern wird von 5 bis 40 Dollars wöchentlich ausbezahlt. Jede gesunde solide Person im Alter von 16 bis 65 Jahren kann Mitglied werden. So viele Dollars ein Mitglied im Jahre einbezahlt, so viele Dollars erhält dasselbe in Krankheitsfällen wöchentlich zurückbezahlt, mag die Krankheit ein Jahr lang andauern oder nicht und mag sie nicht allein durch einen Unglücksfall, sondern auch durch irgend andere, aus sich selbst entstandenen Ursachen hervorgerufen worden sein. In den ersten 9 Monaten hat diese Gesellschaft in fast allen Staaten die segensreichsten Resultate erzielt und findet sie wegen ihres humanen Zweckes eine allgemeine Anerkennung.

Wegen Uebernahme von Agenturen wende man sich an den unterzeichneten Sekretär der Gesellschaft.

Wm. Geilhausen.
Peoria, Ills., Juni 6. 1867—1j.

Hr. August Rößler Rochester, Beaver Co., Pa., Agent.

Ein unfehlbares Mittel für die Reinigung des Blutes.

Dr. J. W. Poland's Humor Doctor.

Ein sicheres Heilmittel für alle Sorten Hautkrankheiten.
besonders
Rothlauf oder Rose, Hitzblattern oder Finnen, Salzfluß, Skrofeln, Geschwüre und Hämorrhoiden.

Es ist sehr leicht von dieser oder irgend einer anderen Medizin gesagt: „sie ist das beste Mittel welches bekannt." Doch ist es niemals so leicht den Beweis dafür zu liefern. Es ist für den Eigenthümer dieser Medizin eine außerordentliche Befriedigung den Beweis liefern zu können, daß obengenanntes Mittel die sichere Heilung aller Hautkrankheiten bewirkt und hat er die Beweise seiner Behauptung in Händen.

Seit 16 Jahren wird der Humor Doctor fabrizirt und verkauft und jedes Jahr verschaffte er sich mehr Ausbreitung und Anerkennung, daß der Absatz allein in New-Hampshire, wo er zuerst begann, allen anderen Mitteln übertraf und hoch gepriesen würde. Anerkannte Aerzte verbrauchten allein während 5 bis 6 Jahren jedes Jahr 50 bis 60 Gallonen in ihrer Praxis, und wurde diese Medizin später in allen Hospitälern eingeführt. Andere Aerzte verordneten ihn ebenfalls und wendeten ihn mit großem Erfolg an. Während der Eigenthümer in New Hampshire, in Goffstown Centre, wohnte, war der „Humor Doctor" im Umkreise von 30 40 Meilen, namentlich in Manchester, sehr bekannt und wurde wegen seiner vielen wundervollen Kuren hoch gepriesen. Obgleich selber in großen Quantitäten fabrizirt wurde, so war der Vorrath doch oft erschöpft und die Käufer mußten auf neuen warten. In jener Gegend wurden einige hartnäckige Fälle von Erysipelas damit behandelt — und sie wurden geheilt. Personen mit Rothlauf, Geschwüre oder Finnen, wurden von diesem schmerzvollen Uebel sofort befreit, sobald sie diese Medizin gebrauchten. Dasselbe war der Fall bei an Skrofeln oder Salzfluß Leidenden. Der Humor Doctor heilte dieselbe.

Seit der Eigenthümer nach Melrose, Mass., seiner jetzigen Residenz, übersiedelte, hat er einen regelmäßigen Verkauf an Personen, welche sich direkt an ihn wenden und Alle wurden sehr leicht und sicher geheilt. Ein einzelner Fall eines 72 Jahr alten Mannes, welcher an Rothlauf litt, ist werth der besonderen Erwähnung. Als derselbe in des Doctors Office eintrat, waren dessen Füße so wund und geschwollen, daß er nur alte Rubber Ueberschuhe zu tragen vermochte und beim Abziehen der Strümpfe löste sich die Haut von den Füßen, daß überall nur rohes, blutendes Fleisch zu sehen war. Es genügt anzuführen, daß die Füße nach dem Gebrauch von 1 Dutzend Flaschen Humor Doctor in einigen Wochen geheilt, der Patient vollständig gesund und ohne irgend ein schmerzhaftes Gefühl Stiefel von harten Leder tragen konnte. Eine große Zahl von Fällen, wo Geschwüre und Finnen durch diese Arzenei sicher und schnell geheilt wurden, können wir ebenfalls anführen. In Melrose allein haben mehr als hundert Personen die Medizin gebraucht und können dieselbe nicht genug loben und in allen umliegenden Dörfern ist die heilbringende Wirkung des Humor Doctor geprüft und anerkannt.

Als Beweis, daß obige Angaben ohne allen Zweifel sind, fügen wir einige Atteste bei.

Von Hrn. Milton Gale in Boston.

Ich attestire hiermit, daß ich vor zwei Jahren mit Geschwüren behaftet war, welche sich über meine Glieder und anderen Theilen des Körpers erstreckten. Das schmerzhafte Gefühl dieser Krankheit drückte mich vollständig nieder und Hülfe suchend versuchte ich alle Humor Medizinen, doch vergebens. Zuletzt, auf das dringende Ansuchen eines intimen Freundes versuchte ich Dr. J. W. Poland's Humor Doctor. Mit dem größten Vergnügen kann ich beglaubigen, daß alle Geschwüre beseitigt und meine Gesundheit durch Dr. Poland's oben erwähnte Medizin vollständig hergestellt ist.

Boston, den 14. Januar, 1865.
MILTON GALE.

Von Arn. Wallace in Manchester, N. H.

An den Dr. J. W. Poland.

Theurer Herr! Mit Vergnügen gebe ich mein Zeugniß, daß Ihr „Humor Doctor", eine excellente Medizin für Humor ist. Alle meine Bekannten in Manchester wissen, wie stark ich an Geschwüren litt, und daß meine Gesundheit jetzt eine ausgezeichnete ist. Ihr „Humor Doctor" curirte mich vollständig. Verweisen Sie die Leute wegen Einzelheiten meines Falles an mich.

Manchester, N. H., den 11. Juni, 1856.
A. C. WALLACE.

Von Mad. Wheeler, Stoneham, Mass.

Ich kann mit Recht Dr. J. W. Poland's Humor Doctor als eine ausgezeichnete Arznei für Humor empfehlen, da ich deren wundervolle Wirkung an mir selbst geprüft habe. Meine Krankheit war eine besonders hartnäckige. Durch mehr denn 2 Jahre war die Haut in meinen beiden Händen und Gelenken voller Risse und aufgesprungen, so daß ich nicht im Stande war, irgend eine harte Arbeit zu verrichten und mußte selbst beim Nähen Handschuhe tragen, um die Arbeit nicht mit Blut zu beschmutzen. Die Geschwüre an denen ich litt, waren eine Verbindung von Rothlauf und Salzfluß und meine Gesundheit sehr herunter gekommen. Sobald ich den Humor Doctor zu gebrauchen begann, stellten sich sofort Zeichen der Besserung ein und nachdem ich die Medizin noch einige Zeit regelmäßig nahm, war ich vollständig hergestellt. Nicht allein meine Hände sind jetzt frei von Geschwüren, sondern auch jeder andere Theil meines Körpers. Ich gebrauchte für die vollständige Heilung nur acht Flaschen.

Stoneham, Mass., den 5. Juli, 1856.
HARRIET WHEELER.

Von Madam Porter in Dover N. H.

Dover, N. H. den 22. Juli, 1855.

Dr. Poland. Ich erhielt Ihren Brief enthaltend die Anfrage in Betreff der Wirkung Ihrer Medizin bei Seekrankheit. Ich bin glücklich, Ihnen berichten zu können, daß meine Meinung nach, es „die Medizin" für diese schreckliche Krankheit ist. Ich versuchte verschiedene Recepte, aber fand nichts, was den Magen so in Ordnung hielt und den Kopf frei machte, als den Humor Doctor. Es würde von ungemeinem Werthe sein, wenn dieselbe in Schiffs-Krämerladen zu haben und zu denen den Weg fände welche zu Schiffe gehen und an der Seekrankheit leiden. Wenn Capitaine, welche ihre Familien mitnehmen oder Passagiere an Bord haben, diese Medizin nur einmal als Versuch mitführten, sie würden später nie ohne diese sein.

Ich habe dieselbe seit ihrer Einführung in meiner Familie bei Leibunregelmäßigkeit, Kopfschmerz und Geschwüren gebraucht und meine Kinder sind regelmäßig gesund geworden.

Ich liebe nicht meinen Namen überall publizirt zu sehen, doch in Berücksichtigung der vielen Leidenden, welche geholfen werden kann, mögen Sie einen beliebigen Gebrauch von diesem Schreiben machen.

Preis 75 Cents die Flasche.